

RS OGH 1995/11/8 13Os151/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.11.1995

Norm

StPO §270 Abs2 Z5

Rechtssatz

Das erkennende Gericht ist verhalten, mit voller Bestimmtheit anzugeben, welche Tatsachen und aus welchen Gründen es als erwiesen oder nicht erwiesen angenommen hat (§ 270 Abs 2 5 StPO). Diese Begründungspflicht wird verletzt, wenn das Gericht eine nicht schon in sich denkwidrige Verantwortung eines Angeklagten zurückweist und sich dazu auf "gesamte Vorfälle, wie sie sich darstellen" beruft.

Entscheidungstexte

- 13 Os 151/95

Entscheidungstext OGH 08.11.1995 13 Os 151/95

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0098686

Dokumentnummer

JJR_19951108_OGH0002_0130OS00151_9500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at